

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“

Aconitum napellus D6, Verbascum densiflorum D2, Citrullus colocynthis (Colocynthis) D4, Magnesium phosphoricum D12, Plantago major D1

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ beachten?
3. Wie sind Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ sind ein homöopathisches Arzneimittel. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ leiten sich aus dem homöopathischen Arzneimittelbild der einzelnen Inhaltsstoffe ab.

Dazu gehören:

neuralgiforme Schmerzen wie z.B: im Gesichtsbereich oder im Intercostalbereich (Zwischenrippenbereich)

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ BEACHTEN?

Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ dürfen nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Aconitum napellus, Verbascum densiflorum, Citrullus colocynthis (Colocynthis), Magnesium phosphoricum, Plantago major oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl, ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos.

Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Einnahme von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ enthalten Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält 54,7 Vol% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 102 mg pro Dosis, entsprechend 2 ml Bier, 1 ml Wein pro Dosis.

Daher darf das Präparat Alkoholkranken nicht gegeben werden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ enthalten Spuren von Lactose (Milchzucker)

Dieses Arzneimittel enthält Spuren von Lactose (weniger als 10 mg pro maximale Tagesdosis). Diese Menge stellt kein Risiko für Patienten mit Lactoseintoleranz dar. Bitte nehmen Sie Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer anderen Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE SIND Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene:

Akut: ½ bis 1-stündlich 5 – 10 Tropfen.

Bis zur Besserung der Beschwerden: 3-5 mal täglich 5 – 10 Tropfen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Die abgezählten Tropfen sollen in einem Glas mit etwas Wasser verdünnt werden. Falls nicht anders angegeben, sind homöopathische Tropfen immer nüchtern d. h. vor dem Essen einzunehmen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Einnahme von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind bei der Einnahme von Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. WIE SIND Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ enthalten

- Die Wirkstoffe in 100 g Tropfen sind:
Aconitum napellus D6 20,0 g, Verbascum densiflorum D2 20,0 g,
Citrullus colocynthis (Colocynthis) D4 20,0 g, Magnesium phosphoricum D12 20,0 g,
Plantago major D1 20,0 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Gereinigtes Wasser, Ethanol (Gesamtethanolgehalt: 54,7 Vol%), Spuren von
Lactose Monohydrat.

Wie Nr. 29 Neuralgietropfen „Mag. Doskar“ aussehen und Inhalt der Packung
50 ml Braunglasfläschchen mit Senkrechtropfer und weißer Verschraubung aus
Polyethylen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Mag. Martin Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien
Tel.-Nr.: +43 1 535 37 24
e-mail: info@doskar.at

Z. Nr. 3-00303

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2013.